Anlage 1 zur Vorlage 14/0469/2019

Samtgemeinde Elbtalaue
01. Okt. 2019
FB/FD 0

**Kulturtenne Damnatz e.V.**
Achter Höfe 55
29472 Damnatz
Tel.: 05865 980298 Fax: 05865 980298
1. Vorsitzende Ursula Günthert
E-Mail: kulturtenne@t-online.de
Homepage: http://www.Kulturtenne-Damnatz.de

EINGANG 30.09.19

An den Bürgermeister der Stadt Dannenberg
Herrn Günter Voss
Rosmarienstrasse 3
29451 Dannenberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Voss,

Damnatz, 25. 9. 2019

anbei schicke ich Ihnen den Antrag des gemeinnützigen Vereins Kulturtenne Damnatz e.V. auf finanzielle Förderung durch die Stadt Dannenberg. Unser Verein wurde am 19. 3. 2010 gegründet und seit Februar 2011 gibt es regelmässige Veranstaltungen in der Kulturtenn. Bis jetzt haben bereits 233 Veranstaltungen stattgefunden. Da allein durch Eintrittsgelder und Mitgliedsbeiträge die Künstler nicht angemessen vergütet werden können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Es gibt keine festangestellten Mitarbeiter im Verein, die Arbeit wird ausschliesslich ehrenamtlich gemacht.

1. Titel des Projektes: Kulturtenne Damnatz e.V. – Begegnungsraum für kulturellen Austausch „Kultur & Genuss"
2. Höhe der gewünschten Unterstützung: 2'000 €

Als Anlagen werden geschickt:

1. der Förderantrag mit ausführlichen Informationen
2. detaillierte Kostenpläne
3. Programm Jahresübersicht 2020
4. Satzung des Vereins
5. Freistellungsbescheid
6. Mitgliedserklärung
7. Flyer 3/2019

Falls noch weitere Unterlagen benötigt werden, reiche ich die gerne nach.

mit freundlichen Grüssen,

U. Günthert

Gemeinnützigkeit anerkannt: FinAmt Lüchow StNr. 32/270/04935 vom 6.6.2016
Konto Nr. 0230069478 BLZ 258 501 10 SK Uelzen-Lü-DAN
IBAN: DE83258501100230069478

# Förderantrag an die Stadt Dannenberg 2020

**Antragsteller:** Kulturtenne Damnatz e.V. gemeinnützig (Finanzamt Lüchow StNr. 32/270/04935 vom 10.7.2018)
Achter Höfe 55
29472 Damnatz
Konto bei der SK Uelzen Lüchow-Dannenberg: 230069478
(IBAN DE83258501100230069478)

**Ansprechpartner:** Dr. Ursula Günthert, 1. Vorsitzende
Achter Höfe 55
29472 Damnatz
Tel. 05865 980298
e-mail kulturtenne@t-online.de

**Mitgliederzahl** 2019: 25 (2 Fördermitglied à 100 €/Jahr; 1 Fördermitglied à 60 €/Jahr; 20 Vollmitglieder à 50 €/Jahr; 1 Erwerbslose à 25 €/Jahr; 1 Ehrenmitglied ./. Beitrag); 1285 € Gesamtbeiträge.

**Schilderung des Vorhabens:**
**Kulturtenne Damnatz e.V. - Begegnungsraum für kulturellen Austausch – „Kultur & Genuss"**

**Zusammenfassung:**

Als unser **wichtigstes Ziel** betrachten wir die Möglichkeit, durch vielfältige Themen das Interesse der Bewohner unseres Dorfes und aus der näheren Umgebung (Landkreis Lüchow-Dannenberg, einschliesslich der angrenzenden Regionen in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Wochenendfahrer aus Hamburg und Berlin) zu wecken, indem wir einen Kommunikationstreffpunkt zur Verfügung stellen, an dem nicht nur die Inhalte angenommen, sondern diese auch miteinander besprochen werden. Darüberhinaus bietet die Kulturtenne attraktive Auftritts- und Ausstellungsmöglichkeiten für Künstler und Künstlerinnen aus dem In- und Ausland und auch aus der Region.

**Höhe der gewünschten Unterstützung: 2'000 €**

**Projektbeschreibung:**

Unsere Erwartungen sind in den bisher fast neun Veranstaltungsjahren (Februar 2011 bis Oktober 2019) voll erfüllt worden. Es gab ein **vielfältiges, innovatives Programm**: neben lokalspezifischen Themen wurden Politsatire, musikalische Präsentationen, Filmvorführungen mit Hintergrundinformationen, ebenso wie literarische und literarisch-musikalische Darbietungen zu spezifischen Themen eingeladener Spezialisten angeboten (siehe http://www.kulturtenne-damnatz.de Rückblick) – alle Themen führten zum regen Austausch untereinander, sowohl in der Pause, als auch im Anschluss an die Veranstaltung. In der Pause werden regelmässig regionale und saisonale Speisen angeboten; heisse und kalte, als auch alkoholische und nicht-alkoholische (Damnatzer

Apfelsaft) Getränke tragen insgesamt zum Wohlfühlen der Gäste bei. Das neue Programm für 2020 ist noch vielfältiger und ambitionierter mit derzeit 25 Veranstaltungen und 4 Ausstellungen, davon 1 mit abendlichem Musikprogramm: siehe Anlage.

Unsere **Themenreihen (seit 2017)**, wie „starke Frauen" und „jüdisch-islamisches Kultur-Mosaik", dazu die Reihe „Niederdeutsche Kultur" haben allseits grosses Interesse hervorgerufen. Mittels letzterer Reihe, einschliesslich ortsspezifischer Themen, wird seit Beginn unserer Veranstaltungen auch ein kulturellen Aktivitäten sonst eher fern stehendes Publikum angesprochen. Nach zwei Jahren haben wir den Fokus zum Teil geändert und zu der Themenreihe „starke Frauen" (11 Veranstaltungen) neu ab 2019 die Reihe „handgemachte Volksmusik" dazu genommen (12 Veranstaltungen), die weit entfernt von volkstümelnder Musik unverfälschte traditionelle Musik ohne Verstärkung darbietet. Zusätzlich als neuer Themenfokus gibt es „Alltagsgeschichten" (11 Veranstaltungen; Doppelnennungen möglich). Die Rubrik „Alltagsgeschichten" umfasst die semi-dokumentarischen Kriminalromane aus dem Winzermilieu von Andreas Wagner (18.01.), als auch die 2 neuen Inszenierungen der Freien Bühne Wendland (25.01. & 15.02.), die inszenierte Begegnung zwischen Theodor Fontane und Fürst Pückler (13.06.), Peter Schlemihls wundersame Geschichte (11.09.), die Erlebnisse eines Klezmermusikers (19.09.), die Abgründe des Wiener Kabaretts (26.09. & 20.11.) und abschliessend Politik & Poesie wundersam verschmolzen (13.11.).

Mittlerweile sind mindestens 90% der KünstlerInnen professionell, was nicht nur höhere Honorarzahlungen bedingt, sondern auch mit hoher **künstlerischer Qualität** einhergeht. Trotzdem müssen ausführliche Honorar-Verhandlungen vorher stattfinden, so dass Kostensenkungen möglich sind z.B. durch Einbindung der Veranstaltungen in der Kulturtenne in Tourneereisen der Künstler. Um diese hohe Qualität zu gewährleisten, finden gründliche Auswahlkriterien Anwendung.

Die neuen Themenreihen haben sich aus den bisherigen Themen, die auf besondere Resonanz des Publikums stiessen und auch aus aktuellen Entwicklungen der soziokulturellen Zusammenhänge unserer Gesellschaft ergeben. Die neue Themenreihe „starke Frauen" mag im Zeitalter der Gleichberechtigung überholt klingen, bei genauerer Betrachtung erschien es uns aber nach wie vor angebracht, auf starke Frauen und deren Wirkung aufmerksam zu machen. Seit Jahrhunderten haben einzelne Frauen, die nicht dem gängigen Klischée entsprachen, Bahnbrechendes in den Geisteswissenschaften, den Naturwissenschaften und darstellenden Künsten vollbracht. Auch heute noch werden starke Frauen, die in der Öffentlichkeit stehen, oft mit Skepsis betrachtet. Wir haben ein erfrischendes Programm selbstbewusster Künstlerinnen zusammengestellt, die als Schauspielerinnen, Musikerinnen, Kabarettistinnen, Schriftstellerinnen, Malerinnen und Wissenschaftlerinnen ihre Fähigkeiten präsentieren.

**Werbung**: beworben werden die Veranstaltungen weitläufig: ca. 1500 Mailadressen werden regelmässig informiert über die aktuellen Veranstaltungen, dazu ca. 90 öffentliche Medien, ausserdem haben wir eine eigene Webseite (www.kulturtenne-damnatz.de), in mehrere regionale Internetportale werden unsere Veranstaltungen eingepflegt, seit Januar 2018 auch in die gemeinsame Veranstaltungsdatenbank für den Grossraum Hamburg und das Wendland (http://wendland-net.de/events-mrh), ausserdem erscheinen die Veranstaltungen in den regionalen Monatsblättern (ZERO, unterwegs im Wendland, Elbländer), Tages- und Wochenzeitungen, Regionalsendern (Radio Zusa und NDR Kultur berichten regelmässig über unsere Veranstaltungen). Für jeweils 14 Veranstaltungen und 2 Ausstellungen werden in einer Auflage von 2500 Stück 12-seitige Flyer gedruckt und in der gesamten Region in Geschäften verteilt, dazu noch Plakate aufgehängt und die Gemeindetafeln bestückt. Kooperationen bestehen zu anderen kulturellen Einrichtungen (Kulturring Dannenberg, Clenzer Kulturladen, Wendlandjazz, Skulpturengarten, Alte Schule Zadrau, Alter Kneipensaal in Strachau, Museum Wustrow, Café Grenzbereiche Platenlaase) im gesamten Landkreis.

Zum **Kulturtourismus** bestehen gute Kontakte: die Kulturtenne ist Mitglied bei ALMA (alle machen Marketing) in Dannenberg, ausserdem bei compass GmbH und Wendland Regionalmarketing, ebenso bei DAN APP 2.0, die Tourismusbüros der Region und regionale Gasthäuser und Geschäfte werden regelmässig mit unseren Flyern beliefert und per Mail informiert. Mittels Werbung regionaler Geschäfte und Handwerksbetrieben

werden unsere Flyer fast vollständig finanziert: Gesamtdruckkosten für einen Auflage von 2'500 Stück: 180 €. Drei Werbeträger à 50 € = 150 €. Bleibt ein Restbetrag von 30 €/Flyer für die Kulturtenne. Im Jahr werden 2 – 3 Flyer gedruckt.

**Selbstdarstellung Kulturtenne Damnatz e.V.:**

Die Kulturtenne Damnatz e.V. wurde im März 2010 gegründet und führt seit Februar 2011 regelmässig Veranstaltungen durch. Im Jahr 2011 waren es 12 Veranstaltungen, 2012 15 Veranstaltungen, 2013 17 Veranstaltungen und 3 Ausstellungen, 2014 18 Veranstaltungen und 3 Ausstellungen, 2015 33 Veranstaltungen und 4 Ausstellungen; 2016 34 Veranstaltungen und 4 Ausstellungen; 2017 34 Veranstaltungen und 4 Ausstellungen; 2018 29 Veranstaltungen, einschliesslich wieder 4 Ausstellungen. Für 2019 sind insgesamt 33 Veranstaltungen geplant, einschliesslich 4 Ausstellungen. Die derzeitige Plaung für 2020 umfasst 29 Veranstaltungen, davon 4 Ausstellungseröffnungen. Diese Zahlen sprechen deutlich für den konstanten **Erfolg** der Kulturtenne und guter Publikumsresonanz.

Publikum der Veranstaltungen: das **Einzugsgebiet** ist ziemlich gross und reicht bis Schnackenburg im Osten, Uelzen und Lüneburg im Westen und bis nach Salzwedel im Süden, im Norden bis Ludwigslust. Die meisten Veranstaltungen finden samstags oder freitags abends statt. Durchschnittlich kommen pro Veranstaltung 30 Gäste. Unsere Zielgruppe ist generationenübergreifend mit deutlich innovativem, querdenkendem und unvoreingenommenem Spektrum, mit starkem Interesse an literarisch-musikalisch-politischen Themen. Der Zugang ist barrierefrei möglich. Veranstaltungsort ist fast immer die Kulturtenne in Damnatz, die inzwischen durch ihre Medienpräsenz im Umkreis von ca. 50 km bekannt ist. Die **Erreichbarkeit** der Kulturtenne ist mit Auto oder Fahrrad gut und seit Anbindung an den Hamburger Nahverkehr HVV auch per Bahn bis nach Dannenberg nicht nur gut, sondern auch sehr kostengünstig erreichbar. Einige Künstler reisen ausschliesslich per Bahn an und werden dann mit dem Auto vom 8 km entfernten Bahnhof Dannenberg-Ost oder vom ZOB Dömitz abgeholt.

Zu jeder Veranstaltung wird ein regionales, saisonales, meist vegetarisches Gericht und ein Dessert angeboten, was beides sehr gut angenommen wird. Dafür gibt es eine Gastronomiezulassung und die Erträge (etwas über Selbstkostenpreis) werden separat abgerechnet. Die Arbeit ist ehrenamtlich. Das Essen gibt es in der Pause und wird angeboten, um die Kommunikation der Besucher zu fördern. Mittlerweile gilt das als **Alleinstellungsmerkmal** für die Kulturtenne, da andere Veranstalter das nicht, oder nicht in dieser Vielfalt, anbieten.

Ein weiteres Merkmal der Kulturtenne ist, dass den Künstlern nicht nur eine Auftrittsmöglichkeit geboten wird, sondern dass sie sich auch sehr wohl fühlen hier. Zur Kulturtenne gehören auch zwei Gästezimmer mit eigenem Bad. Ergänzt wird die Betreuung durch ein gemeinsames Abendessen (hergestellt in der Küche der Kulturtenne, das gleiche, das den Gästen angeboten wird).

Der **Anlass des Projektes** Kulturtenne Damnatz - Begegnungsraum für kulturellen Austausch - war einerseits die immer geringer werdende Kommunikation in unserer kleinen Gemeinde, dann das Vorhandensein eines grossen Raumes, der Tenne, und schliesslich die Möglichkeit durch die Öffnung des Hauses den Dorfbewohnern eine neue Kommunikationsplattform zu geben. Die zur Feier des Hauses stattgefundenen Feste (Richtfest, Haus-fertig und 100. Geburtstag des Hauses) und die grosse Resonanz der Gäste haben das Projekt Kulturtenne reifen lassen.

Die sehr aufwändige **Restaurierung** des unter Denkmalschutzes stehenden Gebäudes aus dem Jahr 1909 hat sich über 10 Jahren hingezogen. Die Grundsubstanz des Querdielenhauses war sehr gut erhalten, allerdings mussten sämtliche Wasser-, Elektro- und Gasleitungen ersetzt werden. Zu den Wohnräumen der ehemaligen Bewohner im Erdgeschoss wurden die Wirtschafträume (Tenne, Viehhaltung und Werkstatt)

hinzugezogen und so ein grosser Bereich geschaffen, der mit der daran anschliessenden offenen Küche ein Kommunikationszentrum bildet.

Die **Zielvorstellungen** des Vereins wurden durch zahlreiche Gespräche mit ortsansässigen, kulturkundigen Personen erörtert und entsprechende Konzepte erarbeitet. Eine Limitierung des Angebots besteht derzeit noch darin, dass die Einnahmen unseres Vereins zu gering sind, um Honorare an Protagonisten zu zahlen, die 700 Euro übersteigen (das Mittel liegt bei 400 €). Die Hausbesitzerin und 1. Vorsitzende des Vereins hat auf eigene Kosten die Vereinsräume eingerichtet und mit den technischen Möglichkeiten der Filmvorführung und des bebilderten Vortrags ausgerüstet. Da die Eintrittsgelder und sonstige Einnahmen nicht ausreichen, um den Künstlern ein angemessenes Honorar zu zahlen und um die ständig entstehenden laufenden Unkosten zu decken (Miete, GEMA, KSK, Künstlerbetreuung), wünscht sich der Verein sehr eine finanzielle Förderung.

Die Haupt-**Initiatorin** des Projektes Kulturtenne Damnatz ist die Hausbesitzerin Ursula Günthert, die als 1. Vorsitzende des Vereins gewählt wurde. Im März 2010 trafen sich die Initiatoren im Haus Achter Höfe 55, um den Verein Kulturtenne Damnatz e.V. zu gründen. Wir haben uns bewusst für die Form eines Vereins entschieden, weil dadurch die Hemmschwelle für Dorfbewohner geringer sein wird an Veranstaltungen teilzunehmen. Seit Mitte 2011 wurde uns die Gemeinnützigkeit zuerkannt. Als 2. Vorsitzender wurde Gerhard Basedow gewählt, ein in Damnatz geborener Landwirt, der sich sehr für die Geschichte und das Brauchtum des Dorfes engagiert. Nach 6 Jahren wurde diese Aufgabe von Sieglinde Frohwein aus Mützingen übernommen, mittlerweile von Silke Reckenfelderbäumer fortgeführt. Als Kassenwart konnte zunächst Monika Maluck gewonnen werden, die seit 10 Jahren in Damnatz lebt. Von 2014 – 2017 wurde diese Aufgabe von Rudolf Wilzek aus Damnatz ausgeübt, anschliessend von Ingetraut Vogt-Saueressig.

Mit dem Projekt ist eine **Verbesserung der Lebensqualität** der Bürgerinnen und Bürger verbunden, da im Dorf nur noch ein Gasthof vorhanden ist (früher waren es drei) und dieser auch nicht mehr als allgemeiner Treffpunkt fungiert (nur für Familienfeste oder andere grössere Anlässe), war es gewünscht, auch einen kleineren, privateren Rahmen im Dorf zu schaffen, an dem kulturelle Aktivitäten zu einem Gedankenaustausch einladen.

Das im Jahr 1909 vom Tischlermeister Brockmann erbaute Querdielenfachwerkhaus war durch die geringen finanziellen Mittel der Tochter des Erbauers (1914 – 1998), die zwei behinderte Kinder zu pflegen hatte, dem allmählichen Verfall überlassen. Ohne die erheblichen finanziellen Aufwändungen der neuen Hausbesitzerin, die ein Vielfaches des Kaufpreises ausmachten, wäre dieses zentral liegende Haus verfallen. Eine **Aufwertung des Ortskernes** ist durch die Restaurierung dieses erhaltenswerten Hauses definitiv gegeben. Das Haus Achter Höfe 55 wurde ausgezeichnet mit „Denkmal Niedersachsen".

Ein sehr informativer Bericht erschien im Jahr 2018 in der wendlandspezifischen Zeitschrift LANDLUFT: siehe Anlagen.

**Kosten- und Finanzierungsplan**

1. **Kosten: 20'047,00 €**

1.1. Künstler-Honorare/Gagen 2019: 13'162,00 €
1.2. Lizenz-, KSK- und Gema-Gebühren: 1'052,60 €
1.3. Betriebskosten: 2'392,50 €
1.4. Miete & Künstlerbetreuung: 3'440,00 €

**2. Einnahmen**

2.1. öffentliche Mittel: bisher keine

2.2. weitere Mittel bisher keine. Anträge werden eingereicht beim Lüneburgischen Landschaftsverband, Landkreis Lüchow-Dannenberg, Bürgerstiftung Dannenberg, Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg.

2.2.1.1. Sponsoren: bisher keine

2.3. sonstige Einnahmen: Eintrittsgelder ca. 13'050,00 € (bei 30 Personen/29 Veranstaltungen mit Eintritt von 15 €)

2.4. Eigenmittel: Mitgliedsbeiträge 1'285,00 €

**Einnahmen und Eigenmittel zusammen: 14'335,00 €**

**Defizit: 6'312,00 €**

**Antragssumme: 2'000,00 €**

**Zusätzliche Informationen:**

**Erklärung:**

- Im Falle einer Förderung erhält der Bürgermeister der Stadt Dannenberg zeitnah Nachweis über die Verwendung der erhaltenen Mittel.
- Der Antragsteller verpflichtet sich, nicht oder falsch eingesetzte Mittel zurückzuzahlen.
- Der Antragsteller ist mit einer Veröffentlichung der Förderung einverstanden.
- Ein rechtlicher Anspruch auf eine Förderung besteht nicht. Die Ablehnung eines Förderantrages erfolgt schriftlich ohne zwingende Angabe von Gründen.

Damnatz 25.9.19

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

**Kulturtenne Damnatz e.V.**
Achter Höfe 55, 29472 Damnatz
T 05865 980298, F 05865 980299
damnatz_58@web.de
www.kulturtenne-damnatz.de

# Kulturtenne Damnatz e.V. Programm 2020

| Datum | Veranstaltungen – Übersicht 2020 |
|---|---|
| 5. Jan. So<br><br>15 Uhr | **„Alltagsgeschichten": Ausstellung Jason Bohlmann.** In höherem Auftrag unterwegs. Großformatige Malereien auf OSB, geritzt, gespachtelt, geschliffen, übermalt von Hans-Joachim *-Jason-* Bohlmann. «Ich war immer ein Begleiter der Kunst und die Kunst hat mich geleitet. Meine kleinen Brötchen backe ich seit eh und je als Selbständiger Handwerker. In den letzten Jahren bin ich mit meinen Werken an die Öffentlichkeit gegangen.»<br>Ausstellung geöffnet Do – So 18-20 Uhr bis zum 2. März 2019. |
| 11. Jan. Sa<br><br>19 Uhr | **„handgemachte Volksmusik": tricando** - Andreas Zöllner, Enrico Schneider & Paul Zöllner spielen Lieder von Rio Reiser und Gerhard Gundermann. Was hätten die beiden Sänger, die zwar fast gleichzeitig, aber in ganz verschiedenen Welten lebten, sich erzählt oder miteinander gesungen? Mit drei Stimmen, zwei Gitarren, Cajon, Electronics, Cello, Flöten, Konzertina … rockt und flüstert, singt und spielt tricando mit den Songs von Reiser und Gundermann über das Leben und die Liebe, hier wie dort, damals wie heute... www.tricando.de |
| 18. Jan. Sa | **„Alltagsgeschichten": Krimi-Lesung und Historisches aus Weinbau von Winzer, Autor und Historiker Andreas Wagner, Essenheim:** mit 3-Gang Menü aus der Küche der Kulturtenne und passender Weinprobe aus dem Weingut Wagner. „Best-of-Kendzierski - 10 Jahre, 8 Bücher, 13 Leichen und ein Kommissar": vorgestellt von Andreas Wagner, begleitet von einer Weinprobe und Erläuterungen über Weinbau. www.wagner-wein.de |
| 25. Jan. Sa<br><br>19 Uhr | **„Alltagsgeschichten": Ein kurzer Abend über die Liebe (freie Bühne Wendland).** „Liebe ist ein Zustand geistiger, körperlicher und emotionaler Unzurechnungsfähigkeit." meint unser Kollege Stefan Buchenau. Wir haben versucht, dem auf den Grund zu gehen und sind auf erstaunliche Dinge gestoßen - Dinge aus unserer Vergangenheit und auch Dinge, von denen wir noch nichts wußten. Eins haben sie alle gemeinsam: sie haben mit der Liebe zu tun, also dem, was uns Menschen wohl schon immer am meisten beschäftigt. Bei unserem Programm „Ein kurzer Abend über die Liebe" lassen wir Sie und euch in unseren Schatzkoffer schauen. Die Freie Bühne Wendland mit Jeannette Arndt, Carolin Serafin, besagtem Stefan Buchenau und natürlich seiner Gitarre. www.freiebuehnewendland.de |
| 1. Febr. Sa<br><br>19 Uhr | **„handgemachte Volksmusik":** Das Duo FEINSLIEB begibt sich auf seinen musikalischen Pfaden weit in die Vergangenheit. Rika Tjakea (Gesang und Kleinigkeiten) und Fabio Malaguti (Gitarre, Bouzouki, Gesang) singen und spielen europäische Kunst- und Volkslieder verschiedener Kulturepochen – vom Mittelalter über Renaissance und Barock bis ins 19. Jahrhundert. Historisch unkorrekt und musikalisch erfrischend lebendig schweben sie mühelos zwischen Hochkultur und Unterhaltung, rasant oder gefühlvoll und nie kitschig. www.feinslieb.de |
| 8. Febr. Sa<br><br>19 Uhr | **„starke Frauen" & „handgemachte Volksmusik": Kristin Shey.** Gemäß ihrem Credo „No Limits" lässt sich Kristin Shey auf keine Stilrichtung festlegen. Ihre Kompositionen orientieren sich an Emotionen, nicht an Genregrenzen. Sie sagt: "In einem Song möchte ich dem, was mich berührt oder inspiriert, eine Form, einen Namen und eine Stimme geben." Mit der Single „Scirocco" und ihrem neuen Album „The Confession" bestätigt sie ihren Ruf als eine der vielversprechendsten und originärsten Persönlichkeiten der internationalen Musikszene. www.kristinshey.com |
| 15. Febr. Sa<br>19 Uhr | **„starke Frauen" & „Alltagsgeschichten": Freie Bühne Wendland – Geschichte einer Tigerin (Dario Fo) und ein Märchen von F.K. Waechter.** Kerstin Wittstamm /Schauspiel), Caspar Harlan (Regie). Ein Gleichnis von Dario Fo erzählt von einem chinesischen Revolutionskämpfer, der „den Tiger hat", was im Chinesischen bedeutet, dass er niemals aufgibt, bis zur Selbstaufgabe Widerstand leistet. Welches Märchen von F.K. Waechter? Lassen wir uns überraschen von Kerstin Wittstamm. www.freiebuehnewendland.de |
| 21. Febr. Fr<br><br>19 Uhr | **„starke Frauen" & „handgemachte Volksmusik": Licia Chery** Soulsängerin. Die wundervolle **Licia Chery** brennt für **Soul-Musik** und doch ist sie sehr vielseitig - von poppigen Mainstream- bis rockigen Elementen finden wir vieles in ihrer Musik! Die Botschaften ihrer Songs sind mal schwerere, mal leichtere Kost, das Ziel indessen ist ihnen allen gemein – **sie wollen Freude versprühen**! Leidenschaftlich und mutig folgt sie ihren Gefühlen! www.liciachery.com |
| 29. Febr. Fr<br>19 Uhr | **„starke Frauen" -** Musikalische Lesung: **Annette von Droste-Hülshoff: „Fesseln will man uns am eignen Herde"** mit Maria Freund (Lesung) und Lore Schätzlein (Harfe). Unsre Sehnsucht nennt man Wahn und Traum - Und das Herz, dies kleine Klümpchen Erde - Hat doch für die ganze Schöpfung Raum! www.stimme.com |
| 4. April Sa<br><br>19 Uhr | **„starke Frauen" - Ausstellungseröffnung Beate Schmegel & Katja Hirschbiel.** "Die Kunst übertrifft niemals die Natur, sondern macht sie vollkommen" Miguel de Cervantes-Saavedra. Als Fotografin arbeitet Beate Schmegel nicht nur professionell für unsere Kunden. Sie zeigt in Ihren Ausstellungen auch freie, künstlerische Arbeiten. Die Natur mit all ihren Facetten steht Model für Ihre Fotografien. Die Bilder spiegeln Ihre ganz eigene Handschrift wider und entführen den Betrachter in eine oft erstaunliche Welt der kleinen und großen Dinge. Katja Hirschbiels Bilder erinnern an indische Saris, marokkanische Kissen, märchenhafte Kulissen und Fassaden, aber auch an Straßenzüge, die sich in der Tiefe verlieren - und sind doch "nur" Linien und Flächen, die von ihr kunstvoll komponiert, zu kleinen Landschaften oder gar Geschichten werden, wenn man sich beim Betrachten in die beinahe schon dreidimensional wirkenden Bilder vertieft." (Marlies Kuschmann). www.schmegel.com Musikprogramm*:* Frank Füllgrabe (Klassik-Gitarre) und Sebastian Stierl (Cello). |

# Kulturtenne Damnatz e.V. Programm 2020

| | |
|---|---|
| 17. April Fr<br>19 Uhr | **„starke Frauen" - WIR HUREN - Ein musikalischer Beitrag zur Rehabilitation einer verfemten Berufsgruppe.** Major Engelbach und Major Weinand fragten sich, welch ein Wirtschaften wohl vor sich geht hinter der Absperrwand zur Herbertstraße - und sind abgetaucht in St. Paulis dunkle Ritzen. Von dort bringen sie uns Lieder mit, Lieder von Lust und Laster, Geld und Gier und solargebräunter Romantik. So lassen sie ihr Lichtlein leuchten auf diesen mit Skepsis betrachteten Wirtschaftszweig. www.engelbachundweinand.de |
| 23. April<br>**DO**<br><br>19 Uhr | **„starke Frauen" & „handgemachte Volksmusik": Ályth McCormack** ist eine der führenden schottischen Interpretinnen gälischer Songs, sie ist außerdem noch Schauspielerin und – last but not least – die **Sängerin der „Chieftains"**, einer der weltweit bekanntesten Irish Folk Bands. Mit den „Chieftains" tritt sie in großen Hallen vor tausenden von Menschen auf, denn die Band hat Kultstatus und wird stets frenetisch bejubelt. *"Wann immer eine Musikerin gesucht wird, die es versteht, Lieder in gälischer Sprache mit dem nötigen Einfühlungsvermögen zu interpretieren, ist Ályth McCormack im Gespräch."* (Folker). alyth.net |
| 8. Mai Fr<br><br>19 Uhr | **„starke Frauen": Caroline Bungeroth - „BITTERSÜßE BEICHTE – Erleuchtung garantiert".** Was haben Krippenspiel und Liebeskunst gemeinsam – und was hat der Begriff „Playmate" damit zu tun? Warum ist der Hai im Strandbad ein gefundenes Fressen – und wie fährt man mit weißer Weste schwarz? Klavierkabarettistin Caroline Bungeroth enthüllt solche zentralen Fragen des Lebens in Form musikalischer Bekenntnisse – mit Freude am Schabernack und unter ausdrücklicher Verletzung des Beichtgeheimnisses. Frei nach dem Motto: Lieber 'ne gesunde Verdorbenheit, als 'ne verdorbene Gesundheit! https://carolinebungeroth.de |
| 6. Juni Sa<br><br>19 Uhr | **„starke Frauen": Monika Blankenberg.** "Altern ist nichts für Feiglinge - Jung bleiben!"<br>Mit diesem Programm ist eine erfolgreiche Trilogie komplett. Nach "Altern ist nichts für Feiglinge" und "Altern ist nichts für Feiglinge - Vol. II" läuft auch dieses Programm deutschlandweit und im deutschsprachigen Ausland. In Monika Blankenbergs Kabarettprogrammen werden viele Facetten des Lebens- und nichts anderes bedeutet altern - gesellschaftskritisch und politisch beleuchtet. www.monika-blankenberg.de |
| 13. Juni Sa<br>19 Uhr | **„Alltagsgeschichten": Fürst Pückler begegnet Theodor Fontane.** Klaus-Werner Haupt "LONDON KOMMT! Pückler und Fontane in England".<br>Im Herbst 1826 reist Hermann Fürst von Pückler-Muskau erneut auf die Britischen Inseln, denn er ist auf der Suche nach einer vermögenden Braut. Aus der Glücksjagd wird eine Parkjagd, in deren Folge die Landschaftsgärten von Muskau und Branitz entstehen. Auch die Bewunderung für die feine englische Gesellschaft wird den Fürsten zeitlebens begleiten.<br>Theodor Fontane kommt zunächst als Tourist nach London, 1852 als freischaffender Feuilletonist,1855 im Auftrag der preußischen Regierung. Seine journalistische Tätigkeit ist weitgehend unbekannt, doch sie bietet ein weites Feld für seine späteren Romane. Die vorliegende Studie verbindet auf kurzweilige Art Biografisches mit Zeitgeschehen. Die Erlebnisse der beiden Protagonisten sind von überraschender Aktualität. www.weimar-lese.de |
| 20. Juni Sa<br><br>19 Uhr | **„handgemachte Volksmusik": DUO ADAFINA.** Ein Duo, das sich nach dem traditionellen Shabbateintopf der spanischsprechenden Juden benannt hat. Akkordeon, Hackbrett, Marimba, Vibraphon, Flöten und Percussion sind die Zutaten; gewürzt wird mit fröhlichem Klezmer, leichtfüßigem Tango, erhabenen Barockmelodien und beschwingten afroamerikanischen Rhythmen. Und so erhält man Adafina, einen musikalischen Eintopf mit Geschmacks-explosionsgarantie! http://website.adafina.de |
| 26. Juni Fr<br>17 Uhr | **Mitglieder-Versammlung:** des Vereins Kulturtenne Damnatz e.V.<br>Einladungen mit den Tagesordnungspunkten werden rechtzeitig an die Mitglieder verschickt. |
| 4. Sept. Fr<br><br>19 Uhr | **„handgemachte Volksmusik": Ensemble Schné.** New Acoustic Music *„Steppenwolf"* – das Schné Ensemble spielt ein Programm aus eigenen Vertonungen deutschsprachiger Lyrik von Heinrich Heine, Rainer Maria Rilke, Erich Fried, Bertold Brecht, Else Lasker-Schüler, Rose Ausländer, Hermann Hesse u.a. und Instrumentalstücken. Schné-Ensemble - das sind die Sängerin und Schauspielerin Schné, die niederländische Akkordeonistin Mariska Nijhof, der Komponist, Streicher und Gitarrist Ingo Höricht und der Pianist Michael Berger. Das Schné Ensemble spielt nichts anderes als eigene Musik – hochemotionale Lieder und Instrumentalstücke zwischen Chanson, Jazz, Kammerpop, und Folk. www.schne-ensemble.de |
| 6. Sept. So<br><br>15 Uhr | **Ausstellung Silvia Zschockelt.** Silvia Zschockelt ist studierte Designerin. Und als solche achtet sie schon darauf, dass ihre Kunstwerke auch zum Interieur passen. Zur Kunst gekommen ist Silvia Zschockelt, weil sie als Designerin seit der Wirtschaftskrise „nicht mehr viel Geld verdienen kann". Sie müsse sich seitdem „anderweitig kreativ betätigen". Fünf Jobs vereint sie so. Neben der Kunst arbeitet sie noch im Museum, der Alten Posthalterei in Melle, an einer Waldorfschule sowie als Kursusleiterin in einem Kunstverein und einer Reha-Klinik. Zschockelt sucht selten nach Themen, sie findet sie. "Wenn ich eine Basis gefunden habe, klebe ich sie auf und mache mich an die Arbeit. Andere Bilder finden dann den Weg auf die Leinwand, den Rest macht sie mit Pinsel und Acrylfarbe. |

# Kulturtenne Damnatz e.V. Programm 2020

| | |
|---|---|
| 11. Sept. Fr<br><br>19 Uhr | **„Alltagsgeschichten": Jutta Seifert - Adelbert von Chamisso.** Der verkaufte Schatten oder Peter Schlemihls wundersame Geschichte (1814). Gelesen von Jutta Seifert. Begleitet von Birgit Kramarczyk mit Klängen von Piccolo- bis Bassflöte. Tarnkappen, Siebenmeilenstiefel, ein verzauberter Beutel aus dem der Dukatenstrom nie versiegt... denken Sie dabei an moderne Fantasy-Literatur? Es sind die Zutaten zu Peter Schlemihls wundersamer Geschichte, die sofort nach ihrem Erscheinen vor rund 200 Jahren schon für Furore sorgte und die seitdem unsterblich ist. www.jutta-seifert.de |
| 19. Sept. Sa<br><br>19 Uhr | **„Alltagsgeschichten": Søren Thies - Von Odessa nach Paris - Klezmer & Musette.** Søren Thies singt Lieder in jiddisch und französisch und erzählt dabei die Geschichte eines Klezmermusikers, der sich aufmacht, um in der Fremde sein Glück zu finden. Die Schwermut Osteuropas trifft für einen Abend auf französische Leichtigkeit. Das Publikum darf lachen, weinen, schmunzeln oder auch einfach nur die Augen schließen und lauschen, wie Musik etablierte Grenzen überwindet. So wie die Klezmorim immer schon verschiedene Einflüsse in ihre Musik aufgenommen haben, verbindet „Von Odessa nach Paris" die Provinz mit der Metropole und die Lieder des jüdischen Schtetls mit dem Puls der Großstadt zu Beginn des 20.Jahrhunderts. www.soeren-thies.de |
| 26. Sept. Sa<br><br>19 Uhr | **„Alltagsgeschichten": Hans Marquardt mit Georg Kreisler und Lukullischem aus der Küche der Genusstenne. Ein Gastmahl mit Beilagen.** Es erwartet die feinsinnigen, aber auch hungrigen Gäste ein dreigängiges Menue, das die Genusstenne exclusiv für diesen Abend unter dem Motto " Kultur mit Genuss" kreiert. Die Beilagen bestehen aus kontrolliert kabarettistischen Zutaten auf Georg-Kreisler-Basis, angebraten und heiß serviert von Hans Marquardt, Berliner "ex-Gebrüder-Blattschuss"-Sänger, der schon mehrmals Kostproben in der Kulturtenne vorgeführt hat. Möglichst passend zu den Speisen stöbert Hans Marquardt im Kreisler-Repertoire und bringt angemessene wienerisch, böhmisch, jiddisch oder sogar hochdeutsch klingende Chansons des Altmeisters - Bekanntes, weniger Bekanntes und absolut Unerhörtes. Vergiftete Tauben sind nicht im Programm. |
| 3. Okt. Sa<br><br>19 Uhr | **„handgemachte Volksmusik": Lüül Duo auf Fremdenzimmer Tour in der Kulturtenne.** Hinter dem Künstlernamen Lüül steckt der Berliner Sänger, Liedermacher und Gitarrist Lutz Graf-Ulbrich, der Insidern aus vielen Projekten bekannt ist: als Gitarrist bei den Krautrockbands Agitation Free und Ash Ra Tempel, der Velvet Underground-Sängerin und Warhol Superstar Nico. Er hatte den Neue Deutsche Welle Hit „Morgens in der U-Bahn", gründete das Rocktheater Reineke Fuchs und ist seit Anfang an bei den 17 Hippies. Lüül: Gesang, Gitarre, Ukulele. Kerstin Kaernbach: Geige, Bratsche, singende Säge, Theremin, Flöte, Gesang. www.luul.de |
| 10. Okt. Sa<br><br>19 Uhr | **„handgemachte Volksmusik": Robby Ballhause** - Sänger, Gitarrist und der wohl amerikanischste unter den hiesigen Songwritern, ist in den unterschiedlichsten Stilrichtungen zu Hause. Der musikalische Schwerpunkt des Hannoveraners vereinigt Elemente aus Folk, Bluegrass, Country, Rock und Pop. Die Melange daraus, „Greengrass-Music", sind melodische, mühelos handgemachte Songs mit erfrischend unsentimentalen Texten, unter denen die rau dargebotenen Liebeslieder und lieblich erzählten Grobschlächtigkeiten ein prägnantes Markenzeichen des virtuosen Gitarrenbarden darstellen. Robby Ballhause sammelte jahrelang Erfahrungen als Straßenmusiker. In den 90er Jahren spielte er mit großer Band, bevor er rund 13 Jahre lang eine Reihe von nationalen und internationalen Künstlern als Produzent und Toningenieur betreute. In den vergangenen Jahren ist Robby Ballhause wieder mit großem Erfolg auf die Bühnen der Clubs und Konzertsäle zurückgekehrt. www.robbyballhause.de |
| 17. Okt. Sa<br><br>19 Uhr | **„starke Frauen": Inka Meyer** «Der Teufel trägt Parka». Ein hochkomisches Plädoyer gegen den Wahnsinn der Schönheitsindustrie und für eine entspannte Weiblichkeit. Das neue Kabarettprogramm von Inka Meyer: witzig, relevant und brillant recherchiert. Und dieses satirische Schmuckstück begeistert natürlich auch die Herren der Schöpfung. Denn für die Männer gilt genauso: »Schlägt der Arsch auch Falten, wir bleiben stets die Alten.« Außerdem wird hier endlich Adams uralte Frage geklärt: »Was treibt diese Frau eigentlich so lange im Bad?« www.inkameyer.de |
| 1. Nov. So<br><br>15 Uhr | **„starke Frauen": Ausstellung Juliane Kaiser-Jürgens. Kunst – Malerei – Inspiration.** Bilder in Aquarell, Acryl und Mischtechniken werden von der Künstlerin aus Bad Pyrmont ausgestellt. Die Tochter eines Kunstschmiedes lernte schon früh auf Spaziergängen mit dem Vater die Natur mit offenen Augen zu betrachten. Juliane Kaiser-Jürgens betrachtet das Gegenständliche und setzt es in ihrer Fantasie in eine abstrakte Darstellung um. http://juliane-kaiser-juergens.de |
| 7. Nov. Sa<br><br>19 Uhr | **„handgemachte Volksmusik": Christina Fischer Duo - Traditionals & Folksongs - Lieder aus Liebe**. Stilistisch angesiedelt zwischen Protestsong, Pop, Folklore und mit einem Hauch von Klassik spielt das *Christina Fischer Duo* Lieder mit Höhen und Tiefen - lyrisch und zugleich kraftvoll. Anklänge an Joan Baez oder Buffy Sainte-Marie werden mit ganz eigenen Klangfarben und Akzenten versehen. *Christina Fischer* (Gitarre und Gesang) und *Ute Leschhorn-Kataoka* (Cello) finden Worte und Töne, die nicht alleine unterhalten, sondern Herzen erobern wollen. In ihrer aktuellen Konzertreihe "Lieder aus Liebe" geht es um die verschiedensten Ausdrucksweisen und Bezüge der Menschen zu diesem ewig alten und immer wieder neuen Thema und um Geschichten, die zeigen, wie vielfältig und wie stark die Liebe sein kann. Die Musikerinnen spielen vorwiegend eigene Stücke und englische Folksongs und Balladen. https://christina-fischer1.jimdofree.com |

# Kulturtenne Damnatz e.V. Programm 2020

| | |
|---|---|
| 13. Nov. Fr<br><br>19 Uhr | **„Alltagsgeschichten": HORIZONT, geschnitten oder am Stück. Solokabarett mit Politik und Poesie von Sunna Huygen.** Sie schielt über den eigenen Tellerrand, sucht Wege, übt Populismus und fragt, ob es reicht, dass immerhin der Himmel für alle da ist. Vielleicht hilft Poesie dabei, weiter zu gucken als nur bis zum nächsten sexistischen Spruch. Oder backen? Und wenn die Gesellschaft nach rechts rutscht, was sehen wir dann, wenn wir nach oben gucken? Unterm Horizont gelacht und gebrüllt von Sunna Huygen. https://sunna-huygen.de |
| 20. Nov. Fr<br><br>19 Uhr | **„Alltagsgeschichten" & „handgemachte Volksmusik": Der Machatschek - Original Wiener Liederatur.** Willkommen beim Machatschek! Maurer, Musikant und Mensch von Beruf. Dunkelschwarze Lieder. Franz Joseph Machatschek ist Wiener. Dafür kann er nichts. Er macht Musik. Da ist er schuldig. Rechtskräftig verurteilt. Lebenslänglich. Leute vergleichen ihn mit Ludwig Hirsch, Helmut Qualtinger und Georg Kreisler. Er selbst sagt, „I moch was i kann". Mit seiner urtypischen Melange aus charmantem Grant und bissigem Wortwitz fabriziert Franz Joseph Machatschek, genannt „Der Machatschek", diese speziellen Lieder, die wie ein Kuss mitten ins Herz und ein Faustschlag mitten in die Magengrube wirken. Seinem aktuellen Programm geht eine Vorwarnung voraus. „Nichts für schwache Nerven!" So ist die Wiener Seele nun mal. Hart aber herzlich. Lieder wie Gehma Gifterschaun, Lossts mi sterben, Mei Schatzi, der Demenz-Tango und die Bussi-Bussi-Muttertagspolka lassen erahnen, dass hier kaum ein Tabu ausgelassen wird. Ohrwürmer und Lachattacken sind garantiert. https://dermachatschek.at |
| 30. Dez. Mi<br><br>19 Uhr | **„Alltagsgeschichten" & „handgemachte Volksmusik": Die Heimatjunx Franz Klahn & Niels Vogt** - Konzert mit niederdeutschen Einlagen und vielen Überraschungen. Wie immer zum Jahreswechsel, schon seit 2012! Wiihnacht im Wendland der standorttreuen Niedersachsen. https://www.youtube.com/watch?v=EwT9L3YlFro |
| | |

| | | |
|---|---|---|
| **Musik (12)** | | **Kulinarik (2)** |
| **Literatur mit/ohne Musik (6)** | **Ausstellungen (4)** | **Kabarett (5)** |

- **Kulturtenne Damnatz e.V. Achter Höfe 55, 29472 Damnatz**
- **da die Plätze begrenzt sind, wird Anmeldung empfohlen bei**
- **Ursula Günthert, Tel. 05865-980298 (AB) oder kulturtenne@t-online.de**

- **bitte Parkplätze vor der Kulturtenne oder an der Kirche benutzen**
- **Getränke und saisonales, regionales Essen (kosten extra) gibt es in der Pause (auf Vorbestellung)**
- **Die Kulturtenne ist barrierefrei www.kulturtenne-damnatz.de**